

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

18.10.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Oktober 1894.

IV. Quartal. III. Abonnements-Vorstellung.

Festmarsch

von E. Spies.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in fünf Akten von Kleist.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Herr Mark.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Natalie, Prinzessin von Dranien, seine Nichte, Chef eines Dragonerregiments	Frau Höcker.
Feldmarschall von Dörfling	Herr Reiff
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Höcker.
Graf Hohenzollern, } in der Suite des Kurfürsten	Herr Schilling.
Rittmeister Graf Sparren, }	Herr Kempf.
Graf Truchs, } Obersten der Infanterie	Herr Brehm.
Hennings, }	Herr Blank.
Kottwitz, Oberst	Herr Wassermann.
Graf Reuß, }	Herr Hallego.
von der Holz, } Rittmeister des Dragonerregiments	Herr B. Bever.
Siegfried von Mörner, }	Herr Andresen
Stranz, }	Herr Denninger.
Offiziere }	Herr M. Bayer.
Ein Wachtmeister }	Herr Bauer.
Reiter	Herr Jörnig.
Hofcavalier	Herr Hunfler
Hofdame von Bork	Herr Jöschinger.
Pagen	Herr Benedict.
Ein Bauer	Fräulein Berndt.
Dessen Weib	Fräulein Meyer.
Generale. Obersten. Offiziere und Soldaten. Hofcavaliers. Hofdamen. Pagen.	Fräulein Feininger.
	Herr Ludwig.
	Fräulein Schwarz.

Die Handlung geht im Jahre 1675 in Fehrbellin und Umgegend vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — ₰
II. " 4 Mk. — ₰	II. " 3 Mk. 50 ₰	II. " 1 Mk. 50 ₰
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 ₰	Barterre-Logen I. " 3 Mk. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 ₰
II. " 3 Mk. — ₰	II. " 2 Mk. 50 ₰	Barterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 ₰
Barterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 ₰	Sperrsitze I. " 2 Mk. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — ₰
II. " 3 Mk. — ₰	III. " 2 Mk. — ₰	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 ₰
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — ₰	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 ₰
II. " 3 Mk. 50 ₰	II. " 2 Mk. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vorbereitungs-Bureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 19. Oktober, IV. Quartal, 112. Abonnements-Vorstellung.

Der schwarze Domino. Oper in drei Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1895 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1895 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 13. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1895 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 20. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1895 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1894

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.